



20 Jahre Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin

Am 15. und 16. September 2023 findet im pentahotel zum 20. Mal das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin statt. Die Teilnehmer erwartet erneut ein vielschichtiges und hochkarätiges Programm.

Bewährtes, aber auch Neues wird beim Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin im Fokus von Vorträgen, Seminaren und Diskussionen stehen. Auch im Jubiläumsjahr geht es vor allem darum, zu zeigen, was wissenschaftlich abgesichert als „State of the Art“ gilt und welche Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven sich daraus für den Praxisalltag ergeben. Eine besondere Rolle spielt dabei das Komplikationsmanagement. Ausgehend von den Ursachen sollen für die einzelnen Themenbereiche Lösungswege aufgezeigt und

unterschiedliche Herangehensweisen diskutiert werden. Mit erstklassigen Referenten, einer erneut sehr komplexen und praxisorientierten Themenstellung und diversen Seminaren für das ganze Praxisteam verspricht das Leipziger Forum, wieder ein hochkarätiges und spannendes Fortbildungsereignis zu werden. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt in den Händen von Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin (Implantologie), Prof. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc./Leipzig (Allg. ZHK) und Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg (Interdisziplinäres Podium).

OEMUS MEDIA AG www.leipziger-forum.info



23. Lübecker hoT-Workshop in Präsenz und als Livestream

Mit Blick auf ganzheitliche Gesundheit und die Möglichkeiten des indikationsspezifischen Einsatzes der orthomolekularen Medizin findet der 23. hoT-Workshop am 30. September in Lübeck statt. Es warten spannende Vorträge von Sport- über Zahnmedizin bis zu den Folgen von Long COVID sowie Darmgesundheit. Der Schwerpunkt liegt auf Mikrobiom und hoT im Kontext von Regulation und Gesundheit. Die Vorträge werden von Experten aus Wissenschaft und Praxis wie Prof. Dr. Olaf Winzen, Rainer Wittmann und PhDr. Antje Rössler, M.Sc., M.Sc. gehalten. Der Workshop findet unter der wissenschaftlichen Leitung von Peter-Hansen Volkmann, Arzt für Allgemein- und Sportmedizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren, statt. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter: www.vbn-verlag.de/veranstaltungen

VBN Verlag Lübeck
www.vbn-verlag.de



Jahreskongress der DG PARO: Innovative Konzepte in der Parodontologie

In diesem Jahr lädt die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V. (DG PARO) zu ihrer Jahrestagung vom 5. bis 7. Oktober in der Kongresshalle am Zoo Leipzig ein. Neben einem hochkarätig besetzten Vortragsprogramm unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dr. Holger Jentsch warten auch verschiedene Hands-on-Kurse, ein spezieller Kongresstag für das Praxisteam sowie Kurzvorträge und Posterpräsentationen auf die Teilnehmer. Anmeldungen sind unter www.dgparo-tagungen.de möglich. Die Themenschwerpunkte des diesjährigen Jahreskongresses, der unter dem Motto „Innovative Konzepte in der Parodontologie“ steht, reichen von Diagnostik und Biofilmmangement über Periimplantitis bis zu Adjuvantien bei der Parodontitistherapie. Praktisch tätig werden können die Teilnehmer bei den Workshops und Symposien von großen Dentalfirmen wie Straumann, Geistlich, CP GABA, Kreussler Pharma und Regedent. Als Rahmenprogramm winkt die Möglichkeit,



Flora und Fauna des Leipziger Zoos per Boot oder zu Fuß im Gondwanaland zu erkunden. Zudem findet am 5. Oktober ab 11 Uhr ein Golfturnier statt.

Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V. (DG PARO)
www.dgparo.de

Zahnärzte fordern 219 Euro Jahresbudget für die professionelle Zahnreinigung

Die WaizmannTabelle befragte im 2. Quartal 2023 Zahnarztpraxen in ganz Deutschland zum Thema professionelle Zahnreinigung (PZR) und konnte damit über 1.000 Fragebögen auswerten. Die professionelle Zahnreinigung ist entscheidender Bestandteil der Mundhygiene, um Karies und Parodontose vorzubeugen, und zudem Lieblingsleistung der Deutschen beim Zahnarzt. Trotz der nachgewiesenen Effektivität und des langfristigen Nutzens für Patienten ist die PZR längst keine Standardleistung, die im vollen Umfang von einer privaten Zahnzusatzversicherung übernommen wird. Die wichtigsten Ergebnisse der WaizmannTabelle PZR-Umfrage bei Zahnarztpraxen zusammengefasst: 1. Zahnärzte fordern eine zeitgemäße Leistung von Zahnzusatzversicherungen für die PZR. Diese wurde im Durchschnitt mit mind. 219 Euro pro Jahr als PZR-Budget angegeben. 2. Zahnärzte kommen ihrer Verantwortung bezüglich Zahnprophylaxe verantwortungsvoll nach: 75 Prozent der teilnehmenden Zahnarztpraxen bieten ihren Patienten einen sog. Erinnerungs- bzw. Recall-Service an, um Patienten an die regelmäßige Durchführung von PZR zu erinnern. 3. Zahnärzte empfehlen durchschnittlich zwei PZR pro Jahr für Nichtraucher und Nicht-Parodontose-Patienten.

4. 27 Prozent der Zahnarztpraxen geben an, dass ihre Patienten „manchmal“ Probleme bei der Erstattung einer PZR durch die Zahnzusatzversicherung haben. Einige wenige Zahnzusatzversicherungen bieten eine PZR-Flatrate an, die ihren Versicherten regelmäßige professionelle Zahnreinigungen ermöglicht. Eine Liste dieser Versicherungen ist unter www.waizmantabelle.de/pzr_flatrate verfügbar.

Quelle: WaizmannTabelle

